Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TTC Langweid : TSV Königsbrunn II
Samstag, 25.02.2023, 18:00 Uhr

Carcevschi beendet mit Sieg das Spiel

Auch dank der ungeschlagenen Sandulenko und Carcevschi konnte der TTC Langweid das Heimspiel gegen den TSV Königsbrunn II in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Timur Carcevschi den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sandulenko / Carcevschi hatten ihre Gegner Botschen / Bannout beim ungefährdeten 11:5, 11:8, 11:8 recht sicher im Griff. Eine schmerzhafte Niederlage gab es anschließend indessen für Bröll / Dittmann beim 2:3 gegen Klotz / Heinz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Klotz / Heinz endete. 14:16, 11:8, 11:9, 9:11, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kap / Herfert und Tuffentsammer / Mann am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Simon Klotz zunächst nicht gut aus, so gewann Yurii Sandulenko im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Marco Bröll letztlich auf Lager, um Noah Botschen final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Jakob Kaps bekam es nun mit Werner Heinz zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Jakob Kaps am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Timur Carcevschi gewann sein Spiel gegen Markus Tuffentsammer sicher mit 3:0. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Achim Dittmann gelang es Robert Mann zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christian Herfert, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Petro Bannout verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Yurii Sandulenko seinem Gegner Noah Botschen beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Sandulenko nun bei 19:2, während Botschen bislang 3 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. 11:7, 9:11, 11:7, 13:15, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Marco Bröll und Simon Klotz den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Markus Tuffentsammer war nachfolgend der Gastgeber Jakob Kaps. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der neue Zwischenstand war 8:4. Beim anschließenden 11:9, 11:4, 12:10 gegen Werner Heinz fand Timur Carcevschi von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Heinz nun 8 Siege und 10 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 07.03.2023 gegen den TSV Firnhaberau Augsburg, während der TSV Königsbrunn II am 04.03.2023 gegen den FC 1920 Gundelfingen antritt.

Statistik:
TTC Langweid
Doppel: Sandulenko / Carcevschi 1:0, Bröll / Dittmann 0:1, Kaps / Herfert 0:1
Einzel: Y. Sandulenko 2:0, M. Bröll 1:1, J. Kaps 2:0, T. Carcevschi 2:0, A. Dittmann 1:0, C. Herfert 0:1
TSV Königsbrunn II
Doppel: Klotz / Heinz 1:0, Botschen / Bannout 0:1, Tuffentsammer / Mann 1:0
Einzel: N. Botschen 1:1, S. Klotz 0:2, M. Tuffentsammer 0:2, W. Heinz 0:2, P. Bannout 1:0, R. Mann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").